

Ihre GRÜNEN Kandidat*innen für den Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe

Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen und beantworten Ihre Fragen, wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Kritik – Sprechen Sie uns an!



Matthias Hupfeld, Folke Mitzlaff, Mirjam Hagebölling | hinten l.n.r. Dorothea Fischer, Anja Lipschik, Anke Seibert-Schmidt, Kolja Deicke | vorne l.n.r. | Foto: privat

1. Anja Lipschik
2. Dorothea Fischer
3. Mirjam Hagebölling
4. Dr. Michael Scheffner
5. Anke Seibert-Schmidt
6. Matthias Hupfeld
7. Dr. Folke Mitzlaff
8. Dr. Kolja Deicke



„Wir haben gemeinsam im Ortsbeirat in den letzten fünf Jahre viel erreicht. Diese Arbeit möchte ich als Ortsvorsteherin gerne fortführen.“
Anja Lipschik

Grün steht Dir, Kassel!

Unsere Stadt hat sich in den vergangenen zehn Jahren rasant entwickelt. Zahlreiche positive Beispiele zeigen, dass wir in Kassel gut aufgestellt sind. Manches müssen wir noch auf den Weg bringen. Jede dieser Veränderungen beginnt in den Stadtteilen. Die Ortsbeiräte bereichern mit ihrer Ortskenntnis Kommunalpolitik und sind meist die Ersten, die eine städtische Entwicklung diskutieren. Die Beteiligung in den Ortsbeiräten und das ehrenamtliche Engagement haben maßgeblich zu Kassels Erfolgen beigetragen.

Wir Grüne stehen für Beteiligung und Austausch. Diese Arbeit wollen wir unterstützen. Gerade bei Projekten der Stadtentwicklung und des Verkehrs, der Jugendhilfe und in den Schulen ist uns Grünen die Beteiligung der Menschen in den Stadtteilen wichtig. Die Ortsbeiräte spüren vor Ort, wo Bedarf besteht und wie politische Entscheidungen wirken. Diese wichtige Bedeutung der Ortsbeiräte wollen wir stärken und so zur weiteren positiven Entwicklung Kassels beitragen.

Aktuell wächst unsere Stadt. Die Universität hat mittlerweile über 24.000 Studierende und ist ein Motor der positiven Entwicklung. Kassel nimmt geflüchtete Menschen auf und bringt sie sicher und gut versorgt unter. Der Arbeitsmarkt ist hervorragend aufgestellt, und Kassel ist attraktiv für viele junge Familien. Für uns Grüne ist ein Erfolgsgeheimnis der guten Entwicklung, dass wir mit Ihnen in den Ortsteilen die Aufgaben angehen und das Leben in unserer Stadt gemeinsam gestalten. Dafür bitten wir Sie am 6. März 2016 um Ihre Stimme.

Kontakt

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Samuel-Beckett-Anlage 6
34119 Kassel
0561-1 88 11
partei@gruene-kassel.de
www.gruene-kassel.de



FÜR ALLE, DIE IN BAD WILHELMSHÖHE GRÜN WÄHLEN

gruene-kassel.de



Lebenswertes Wilhelmshöhe – ein Stadtteil für alle

Der Stadtteil Bad Wilhelmshöhe zeichnet sich besonders durch seine Vielfalt aus. Familienfreundlichkeit, vielfältige Freizeit und Erholungsangebote, eine gute Infrastruktur, Natur und Parklandschaften sowie Kultur und Tourismus sind einige der wichtigen Faktoren, die unseren Stadtteil so attraktiv machen. Für den Erhalt und die Erweiterung dieser Vielfalt möchten wir uns auch weiterhin, gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern, einsetzen.

Beteiligung

In den letzten Jahren ist es uns gelungen, durch eine offene Diskussionskultur die Transparenz und Beteiligung im Stadtteil deutlich zu erhöhen. Unser Anspruch ist es gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern im Stadtteil Projekte voran zu bringen.

So werden wir weiterhin die Sanierung des Freibades Wilhelmshöhe, mit dem Förderverein begleiten und unterstützen. Die Zusammenarbeit mit dem Förderverein werden wir durch kontinuierliche Gespräche in bewährter Weise erhalten und fortsetzen. So ist zum Beispiel der Erhalt der Saisonkarten eine der nächsten Aufgaben, der wir uns annehmen.

Mobilität

Den Ausbau von Radwegen und die Steigerung der Qualität für alle, die zu Fuß und mit dem Fahrrad unterwegs sind. Ebenso die Verbesserung der Schulwegesicherheit im Stadtteil in Zusammenarbeit mit den Schulen, Eltern, Elternvertretungen und der Stadt Kassel.

Die gute ÖPNV-Anbindung muss weiterhin gesichert bleiben. Besonders die Verbindungen in die Marbachshöhe und zum Bahnhof Wilhelmshöhe als auch in die Innen-



stadt müssen bestehen bleiben. Schulen, Kindergärten, Kinder und Jugendliche, ältere Menschen brauchen eine gute Infrastruktur. Auch die Verkehrsanbindung an das Weltkulturerbe muss gerade mit dem ÖPNV verbessert und die Parksituation mehr geregelt werden.

Stadtentwicklung

Unser Stadtteil bietet eine Vielfalt an Wohnmöglichkeiten. Bedarfsgerechte und bezahlbare Wohnungen insbesondere für Familien mit Kindern sowie für Senioren sind wichtig, um diese Vielfalt zu erhalten.

Stadterhaltung und Stadterneuerung unter besonderer Berücksichtigung des Denkmalschutzes und der Einhaltung der Gestaltungssatzung sind für neue Bauvorhaben in Wilhelmshöhe besonders von Bedeutung. Auch hier ist Transparenz ein zentraler Baustein, um gemeinsam und nachhaltig für unseren Stadtteil die beste Lösung zu finden.

Leben

Wir wollen mehr Möglichkeiten für Aktivitäten und zur Begegnung im öffentlichen Raum, zum Beispiel durch einen Bouleplatz, eine Bücherbörse oder einen regelmäßigen Flohmarkt schaffen.

Eine gute Begrüßungskultur für Geflüchtete werden wir weiterhin durch integrative Projekte und Angebote unterstützen. So ist es uns gelungen den Arbeitskreis Flüchtlinge mit zu gründen. Hier besteht eine sehr gute Zusammenarbeit mit der GU Druseltal und der Christuskirche, die sich jetzt auch auf die Erstaufnahmeeinrichtungen im Stadtteil ausgeweitet hat.

